

03/2011

**Gemeindebrief**

Dezember 2011 bis März 2012

Kirchengemeinde

Cleebronn



*ganz dicht dran*



## Unsere Orgel und ihre Organisten

Beinahe jeden Sonntag hören die Gottesdienstbesucher in der Raphaelskirche die bereits nun schon 33 Jahre alte Orgel in Cleeborn, erbaut von der Firma Weigle im Jahr 1978.

Dieses Jahr im Frühjahr war es an der Zeit, die recht stark verschmutzte Orgel komplett auseinander zu nehmen und jede Orgelpfeife und Ritze auszureinigen.

Technisch wurde an der Orgel während dieser Arbeiten nichts verändert, sondern lediglich kleinere Reparaturen, wie sie nach 30 Jahren anstehen, erledigt.

Nach dem Ausreinigen setzte der Orgelbauer alles wieder exakt zusammen und intonierte die Orgel neu. Beim Intonieren prüft der Orgelbauer alle Töne der Orgel und passt die Klangfarben und die Lautstärke jeder einzelnen Pfeife an. Ein gutes Gehör und viel Gespür für die Orgel im Kirchenraum sind hier gefragt. Diese Arbeiten zogen sich über mehrere Wochen hin. Anfang Mai war die Orgelausreinigung abgeschlossen und wurde vom Orgelsachverständigen der evangelischen Landeskirche abgenommen. Seither erklingt die Orgel wieder sehr schön und bei genauerem Hin hören stellt man fest, dass die verschiedenen Klangfarben sich perfekt ergänzen. Wir spielen sehr gerne auf diesem Instrument.



In Cleeborn teilen sich zur Zeit **Ulrich Götz** und **Alexander Schwarz** den Orgeldienst. Beide haben einen Beruf, der zunächst so gar nichts mit Musik zu tun hat. Der eine ist Softwareentwickler und der andere Mathematiker. Zum Glück hat aber die Musik sehr viel technisches an sich und ist streng nach „mathematischen“ Gesetzen gegliedert. Da gibt es Akustik, Mechanik, Elektronik, überall sind Schallwellen, Obertöne, Resonanzen im Ohr, elektrische Signale im Menschen und ganz zum Schluss kommen die Emotionen hinzu. Diese vielen Verbindungen und Ausprägungen, welche die Musik ganz selbstverständlich bietet, packt uns immer wieder neu und hält sicherlich noch viele interessante Erfahrungen und Begegnungen parat.

Verweisen möchten wir an dieser Stelle auf die Seite 15, „Organistenausbildung im Kirchenbezirk Brackenheim“.

## Die vier Kerzen

**Vier Kerzen** brannten am Adventskranz. So still, dass man hörte, wie die erste Kerze zu reden begann.

**Die erste Kerze** seufzte und sagte: "Ich heiÙe Frieden. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden." Ihr Licht wurde immer kleiner und verlösch schließlich ganz.

**Die zweite Kerze** flackerte und sagte: "Ich heiÙe Glauben. Aber ich bin scheinbar überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts mehr wissen. Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne." Ein Luftzug wehte durch den Raum und die zweite Kerze war aus.

Leise und traurig meldete sich **die dritte Kerze** zu Wort: "Ich heiÙe Liebe. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen stellen mich an die Seite. Sie sehen nur sich selbst und nicht die anderen, die sie lieb haben sollten." Und mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht ausgelöscht.

Da kam ein Kind in das Zimmer. Es schaute die Kerzen an und sagte: "Aber, aber, ihr sollt doch brennen nicht aus sein!" Und fast fing es an zu weinen.

Da meldete sich auch **die vierte Kerze** zu Wort. Sie sagte: "Hab keine Angst! Solange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden. Ich heiÙe Hoffnung."

Da nahm das Kind die Kerze und zündete mit ihr die anderen drei Kerzen wieder an.

Friede, Glaube, Liebe, Hoffnung, das sind vier große Worte die jetzt wieder die Advents- und Weihnachtszeit bestimmen. Aber auch darüber hinaus begleiten sie uns einladend, auffordernd, überfordernd und vielversprechend durch das ganze Jahr. Zum einen erreichen



wir viel damit, zum anderen reden uns aber auch die Kerzen aus dem Herzen, mit ihrer Sorge, Resignation, ihrem Scheitern und verlöschen. Dagegen können und sollen wir das Licht der Hoffnung setzen, wie in der Geschichte. Gerade die Adventszeit will uns das immer wieder neu deutlich machen, dass Gott mit seiner Hoffnung bei uns ankommen will. Da wo wir uns seinem Wort aussetzen, leuchtet etwas von dieser Hoffnung auf, die Frieden, Glaube und Liebe in uns entzündet und Gestalt werden lässt. Da wo wir seiner Gegenwart und Wirklichkeit Raum und Zeit geben, leuchtet etwas von dieser Hoffnung auf, weil er da in unserem Leben und Miteinander Frieden, Glaube und Liebe wirken kann.

Darum gilt auch für uns als Christen, dass das Licht der Hoffnung nie verlöscht, weil dieses Licht für uns der lebendige Gott persönlich ist. Wenn unsere Hoffnung und Kraft für Frieden, Glaube und Liebe zu flackern beginnt oder ausgeht, bekommen wir bei ihm, der Hoffnung, immer wieder neu das was wir brauchen.

*Dieter Schuots*

<b>A</b> dvent	<b>B</b> ethlehem	<b>C</b> höre	<b>D</b> rei Könige	<b>E</b> ngel
<b>F</b> rieden	<b>G</b> locken	<b>Das A B C der Advents- und Weihnachts- zeit</b>		<b>J</b> esus
<b>H</b> irten	<b>E</b> iszapfen			<b>K</b> erzen
<b>L</b> iebe	<b>M</b> aria	<b>N</b> ikolaus	<b>O</b> , du fröhliche	<b>P</b> äckchen
<b>Q</b> uerflöte	<b>Ü</b> berra- schungen  Die ganze Adventszeit lebt von vielen kleinen Überraschungen. Jeden Tag öffnet sich wieder ein Türchen mehr.  Am <b>Freitag, den 9.12.11</b> , laden wir, die Kindergartenkinder und die Erzieherinnen vom <b>Kindergarten Pustebume</b> , um <b>18.00 Uhr</b> ganz herzlich zu unserer <b>Adventsfeier</b> in die ev. Kirche ein. Lassen Sie sich überraschen!  Für eine kleine Bewirtung nach dem Gottesdienst ist gesorgt.  Wir freuen uns auf viele Gäste.			<b>V</b> iel Schnee
<b>R</b> ute				<b>W</b> eihnachten
<b>S</b> tern				<b>X</b> ylophon
<b>T</b> annensbaum				<b>Merr</b> <b>Y</b> Christmas
<b>Ü</b> berra- schung				<b>Z</b> imtstern

## Erntedankfest am 2.10. 2011 in der Raphaelskirche

Wieder war es soweit – wir feierten das ERNTEDANKFEST in unserer Kirche.

Wir, die Kinder des evangelischen Kindergartens „Villa Kinderbunt“, hatten schon viel über Erntedank durch Geschichten, Lieder und Bilder gehört. Gemeinsam mit unseren Erzieherinnen und dem Pfarrer haben wir den Gottesdienst vorbereitet.

Wir trafen uns im Pfarrhaushof und zogen nach dem Glockenläuten in die festlich geschmückte Kirche ein. Unser kleines einstudiertes Programm – VOM KORN ZUM BROT – zeigte uns, wie dankbar wir Gott für die alltäglichen Dinge sein können.

Alle Kinder waren mit Begeisterung dabei. Den gemeinsamen Abschluss bildete ein Ständerling im Pfarrhaushof.

Unser Dank gilt allen, die fleißig bei der Vorbereitung und Durchführung geholfen haben...



## Wir haben gewonnen

Eine große Gartenfirma in Heilbronn startete für die Kindergärten ein Preisausschreiben.

Unsere Einrichtung hat daran teilgenommen und GEWONNEN.



Gemeinsam mit Kindern und einigen Eltern nahmen wir am Mittwoch, dem 12. Oktober 2011 stolz ein „Starterset zum Blumenzwiebeln pflanzen“ entgegen.

Immerhin ca. 100 Blumenzwiebeln mit dem dazugehörigen Handwerkszeug nennen wir nun unser Eigen. Nun kann ein kleiner Teil des noch kahlen Außengeländes auf den Frühling vorbereitet werden.

## Familienzentrum Cleeborn

Mit Pfarrer Dietmar Schuster hat das Familienzentrum einen neuen Unterstützer und Begleiter gefunden. Die ersten Treffen haben gezeigt, wie wichtig es ist, immer wieder die Funktion und die Aufgaben des Familienzentrums öffentlich zu machen.

Hilfreich ist dazu, das Familienzentrum auch bildhaft darzustellen. In einem ersten Treffen im Herbst entstand das „Haus“, das die Position des Familienzentrums in der Gemeinde darstellt.

Das Fundament bildet unsere Kirchengemeinde. Die beiden Säulen stellen die beiden Kindergärten dar. Als Querträger liegt das Familienzentrum darüber. Manches aus der Kindergartenarbeit bildet eine Schnittmenge mit dem Familienzentrum. Somit vermischt sich ein Teil der Arbeit miteinander. Deshalb steht auch im Dach das **Familienzentrum als Kindergarten PLUS**, denn das Familienzentrum ist mehr:

Zwischen den beiden Säulen der Kindergärten werden mit den Überschriften: **Bildung, Begegnung, Beratung und Betreuung** zusätzliche Angebote für Familien aufgezeigt.

Das Familienzentrum will ganz dicht dran sein an den Cleebronner Familien, sie begleiten, unterstützen und Begegnungsmöglichkeiten schaffen.



*ganz dicht dran*

# Familienzentrum Cleebrohn



## Bunter Nachmittag für Senioren

Der Kreissenorenrat Heilbronn lud auch in diesem Jahr wieder zum „Bunten Nachmittag“ ein, bei dem Senioren die Programmgestaltung für Senioren übernehmen.

Wir Cleebronner Senioren nahmen dieses Angebot wieder gerne wahr und fuhren am Donnerstag, dem 20. Oktober 2011 mit 41 Personen in die Harmonie nach Heilbronn.



Die Tische für ca. 600 Seniorinnen und Senioren waren einladend gedeckt und Kaffee und Kuchen stand schon auf den Tischen bereit.



Das Seniorenorchester mit ca. 30 Personen, bei dem auch unser Cleebronner Wilhelm Oehler mitwirkt, leitete den Nachmittag ein und zog mit seiner schwungvollen Musik den roten Faden durch den Nachmittag.

Verschiedene Seniorentanzgruppen zeigten ihr Können und bewegten sich schwungvoll und weich zur Musik und nutzten die große Bühne, als wäre es eine Selbstverständlichkeit. Selbst der Clown, der sich tollpatschig in die Tanzgruppen einzufädeln versuchte, trug sehr zur Erheiterung bei.

Ein Highlight jagte das andere und so setzte die Sängerin Simone Schuh mit ihrer klangvollen, glasklaren Stimme und ihrer Erscheinung, dem ein Hauch von Glamour im langem schwarzen Kleid und schwarzweißer Federboa zu eigen war, einen besonderen Akzent.

Sehr nett und sympathisch kam für es uns Gäste rüber, als ihr vor lauter Überschwang und Freude das Mikrofon im hohen Bogen aus der Hand rutschte. Das sorgte sogleich für Lacher und Erheiterung auf beiden Seiten.

## Bunter Nachmittag für Senioren



Anschließend tanzten die Kindertanzmädels einer Kindertanzgruppe mit rosaroten Bademäntelchen, mit Reifen und Bändern und bewegten sich wie selbstverständlich rhythmisch zur Musik.



Aber auch für die reiferen und etwas älteren Mädels und Jungs war bei diesem wirklich wunderbar zusammen gestellten Programm etwas dabei.

Einer der Höhepunkte des Nachmittags ließ mit einer Modenschau von früher bis heute, die wirklich nichts zu wünschen übrig ließ, alte Zeiten wach werden.

Bei dieser Vorführung war besonders positiv zu beobachten, dass auch Models jenseits der 20 Jahre und nicht unbedingt bohrend dünn und langmählig eine gute Figur auf der Bühne machen können.

Vom angestaubten Trainingsanzug über Knickerbocker der Herren, vom edlen englischen Tweed bis zum feinsten Seidenkleid mit Hut und elegantem Kostüm, sowie berufliche und sportliche Outfits, war alles dabei.

Es war eine sehr gelungene, spannende und hochinteressante Modenschau, bei der es eine Wonne war, diesen sehr sympathischen, reifen und griffigen Models bei ihren Vorführungen zuzusehen, die nicht selten wie zufällig schulterfrei und mit gekonntem Hüftschwung kokkettierten.

Nach einem gemeinsamen Lied, nach Dankesworten der Verantwortlichen und Verteilung der einzelnen Rosen an die Akteure, machten wir uns zufrieden mit neuen Eindrücken wieder auf den Heimweg. Trotz Umbaumaßnahmen und Halteverbot auf der Allee klappte das Einsteigen in den Bus hervorragend.

Wir Cleebronner waren uns einig, eines der besten Seniorenunterhaltungsprogramme des Kreisseniorrats miterlebt zu haben.



## Gottesdienste und weitere Termine

### Sie sind herzlich eingeladen

04.12.2011	17:00 Uhr Adventskonzert in der Raphaelskirche
11.12.2011	10:30 Uhr ESG-Day im Gemeindehaus
16.12.2011	20:00 Uhr sing & pray in der Raphaelskirche
18.12.2011	18:00 Uhr Jugendgottesdienst in der Raphaelskirche
24.12.2011	17:00 Uhr Familiengottesdienst zum Heiligen Abend in der Raphaelskirche
24.12.2011	22:00 Uhr Spätgottesdienst am Heiligen Abend in der Raphaelskirche
25.12.2011	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und dem Kirchenchor
26.12.2011	10:00 Uhr Gottesdienst mit Dekan Jürgen Höss
31.12.2011	17:00 Uhr Gottesdienst zum Altjahrabend und anschließendem Abendmahl
01.01.2012	10:00 Uhr Gottesdienst
06.01.2012	ab 9:00 Uhr Frühstück, 10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit Kinderbetreuung
08.01.2012	10:30 Uhr ESG-Day im Gemeindehaus
14.01.2012	19:30 Uhr Mitarbeiterabend im Gemeindehaus

Alle anderen Termine finden Sie im örtlichen Mitteilungsblatt abgedruckt.

#### Impressum

**Herausgeber:** Kirchengemeinde Cleeborn, Pfr. Dietmar Schuster, Keltergasse 21, 74389 Cleeborn, Tel. 07135-6519, Fax: 07135-930532, E-mail: [ev.pfarramt@kirche-cleeborn.de](mailto:ev.pfarramt@kirche-cleeborn.de), Internet: [www.kirche-cleeborn.de](http://www.kirche-cleeborn.de)

**Redaktion:** Gudrun Binder, Sabine Binder, Clemens Wilms, Jochen Neubauer, Pfr. Dietmar Schuster

**Bankverbindungen der Evangelischen Kirchengemeinde Cleeborn:**  
Kreissparkasse Heilbronn (BLZ 620 500 00) Konto 57 881 52

**Fotos:** Titelseite - Wodicka / Seite - 17 Grafik: Reichert, Foto: Okapia

## Gruppen und Kreise in unserer Gemeinde

### **Gottesdienst:**

Sonntag, 10:00 Uhr, Raphaelskirche  
CD-Aufnahmen bei Matthias Hilligardt  
Tel. 963466

### **ESG-Day:**

Sonntag, 10:30 Uhr, Gemeindehaus  
monatlich  
Info: Jutta Reitter-Stengel, Tel. 15258

### **Frauenkreis:**

Montag, 14:15 Uhr, Gemeindehaus,  
14-tägig im Winterhalbjahr  
Info: Annemarie Streicher, Tel. 939317

### **MutterKindKreise:**

jeweils im Gemeindehaus, UG  
Montag, 9:30 - 11:00 Uhr  
Info: Yvonne Höhn, Tel. 930405  
Donnerstag, 9:15 - 11:00 Uhr,  
Info: Anette Frank, Tel. 939070

### **Seniorenkreis:**

Dienstag, 14:00 - 17:00 Uhr,  
Gemeindehaus, monatlich  
Info: Annemarie Streicher, Tel. 939317

### **Mädchenjungscharen:**

„Cleeblättle“, Kl. 1 - 3, Mittwoch,  
17:30 - 18:30 Uhr, Gemeindehaus UG  
Info: Fabienne Aucter, Tel. 3340  
„Frische Fische“, Kl. 4 - 7, Donnerstag,  
18:30 - 20:00 Uhr, Gemeindehaus UG  
Info: Eva Binder, Tel: 12501

### **Bubenjungsschar:**

„bärenstark“, Kl. 1 - 4, Freitag,  
17:00 - 18:00 Uhr, Gemeindehaus UG  
Info: Matthias Binder, Tel. 12501

### **Goldfische:**

Kinder ab 3 Jahre, Freitag,  
14:30 - 15:30 Uhr, Kindergarten Villa  
Kinderbunt  
Info: Jutta Reitter-Stengel, Tel. 15258

### **Teeniekreis am Sonntag:**

Jugendliche ab Kl. 8, „bible, fun and more“  
Sonntag 18:00 Uhr, Gemeindehaus UG  
Info: Melanie Seyb, Tel. 12248

### **Kirchenchor:**

Dienstag, 20:00 Uhr, Gemeindehaus OG  
Info: Rita Schulz, Tel. 7864

### **Posaunenchor:**

Donnerstag, 20:00 Uhr, Gemeindehaus OG  
Info: Helmut Speitelsbach, Tel. 2277

### **Chor für kids** von 5 - 12 Jahren,

Freitag, 15:45 Uhr, Gemeindehaus OG  
Info: Annegret Kuhlmann-Stierl, Tel. 930371

### **Gebetskreis:**

Freitag, 19:30 Uhr, Gemeindehaus  
Info: Manfred Langer, Tel. 15634

### **Altpietistische Gemeinschaft**

Info: Gerhard Oehler, Tel. 961233

### **Haus- und Gesprächskreise:**

Infos beim Pfarramt, Tel. 6519

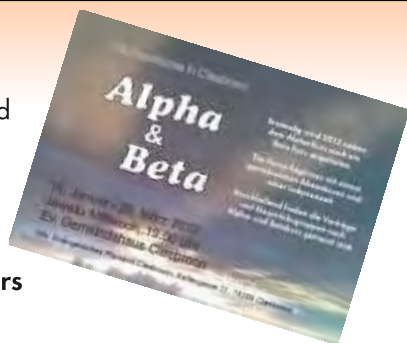
Sie sind zu allen Veranstaltungen herzlich  
eingeladen. Weitere Informationen finden  
Sie auf unserer Internetseite:  
[www.kirche-cleebronn.de](http://www.kirche-cleebronn.de)  
oder im Evangelischen Pfarramt,  
Keltergasse 21.  
E-Mail: [ev.pfarramt@kirche-cleebronn.de](mailto:ev.pfarramt@kirche-cleebronn.de)  
Tel. 07135-6519

## Glaubenskurse in Cleebronn

### Alpha und Beta Kurs

Antworten zu Fragen des Glaubens, gutes Essen und intensive Begegnungen ... Alpha- und Beta-Kurs

Erstmals werden von Januar bis März 2012 **zwei Glaubenskurse parallel** angeboten. Neben dem **Alpha-Kurs** wird auch ein **Beta-Kurs** angeboten werden.



Der **Alpha Kurs** wird nun schon seit mehreren Jahren in Cleebronn durchgeführt. Vermittelt werden die Grundlagen des christlichen Glaubens. Angesprochen werden Themen wie:  
Wer ist Jesus? Was ist Glauben? Gebet, Bibel lesen, Heiliger Geist ...

Der **Beta Kurs** richtet sich an Personen, die bereits an einem Alpha-Kurs teilgenommen haben und sich nun noch tiefer mit ihrem eigenen Glauben beschäftigen wollen.

Hier geht es um Themen wie:  
Was ist Gemeinde? Wo ist mein Platz in der Gemeinde? Gaben. Wie lebe ich mein Christsein im Alltag? Was macht meinen Glauben stark? Taufe, Abendmahl, Mission ...

Der Abend beginnt mit einem gemeinsamen Abendessen und einer Lobpreiszeit. Anschließend finden die Vorträge und Gesprächsgruppen nach Alpha- und Betakurs getrennt statt.  
Der Abschluss ist dann wieder gemeinsam.

Dadurch besteht für jeden ehemaligen Alphakursteilnehmer die Möglichkeit, selbst am Betakurs teilzunehmen, jedoch auch Außenstehende zum Alphakurs einzuladen, abzuholen und sie zu begleiten.

Für beide Kurse wird es auch wieder einen, diesmal gemeinsamen Samstag geben, der das Thema Gemeinschaft haben wird.

Anmelden kann man sich für beide Kurse  
beim Ev. Pfarramt, Cleebronn, Tel. 6519  
oder bei Susanne Beuttner Tel. 2969  
natürlich gerne auch per Mail oder Anmeldeabschnitt auf den Flyern.

### Advent - Ankunft...

- ...Zeit der Vorfreude auf die Ankunft Jesu
- ...Zeit der Besinnung
- ...Zeit der Lichter in der Dunkelheit
- ...Zeit der Musik und der Adventslieder
- ...Zeit der Geschichten und Gedichte
- ...Zeit der heißen Tees in kalter Nacht
- ...Zeit der adventlichen Dekorationen

Der lebendige Adventskalender möchte Sie einladen, diese Zeit trotz Stress und Hektik bewusst zu erleben.

Machen Sie sich auf den Weg durch unseren Ort, auf den Weg nach Weihnachten und erleben Sie besinnliche, fröhliche, musikalische, gemütliche.... Stunden in Gemeinschaft mit anderen Menschen.

Viele Privatpersonen, Gruppen und Kreise haben sich wieder bereit erklärt einen Adventsabend für Sie zu gestalten.

Auf mehrfachen Wunsch findet er dieses Jahr von 18:30 bis 19:00 Uhr statt. Gesonderte Uhrzeiten sind in der **Adventsliste** fett gedruckt.

Bitte bringen Sie *bitte* wieder eine Tasse und eine Taschenlampe mit.

Herzlichen Dank schon jetzt an alle Gastgeber für alle Impulse, Gebete, Lieder und besondere Überraschungen.

Dorothea Schuster  
Bettina Hofmann

## Jahr des Gottesdienstes 2012

### Von Gott berührt, von Gott bewegt

Der Gottesdienst ist eine der zentralen Veranstaltungen im Gemeindeleben. So zentral er ist, so unterschiedlich wird er doch bewertet und besucht. Da landesweit unsere Sonntagmorgengottesdienste scheinbar nur sehr bedingt die Bedürfnisse, Erwartungen und Fragen der Gemeindeglieder treffen, hat sich ein weites Feld von Zweitgottesdiensten und Sondergottesdiensten entwickelt, die häufig deutlich besser besucht sind als der Sonntagmorgengottesdienst. Es besteht also ein großes Interesse am Gottesdienst. Das Gespräch über persönliche Bedürfnisse und Vorstellungen, über Gestaltung und Inhalt von Gottesdiensten findet leider sehr wenig statt. Daher entwickelt sich viel eigenständiges, paralleles und neues neben den Gemeinden. Das soll sich 2012 ändern. Da soll wieder zusammenkommen was zusammengehört.

„Die Idee für das Jahr des Gottesdienstes wurde in der Landessynode geboren mit den Zielen, Freude und Wertschätzung für den Gottesdienst zu fördern, Menschen neu zum Gottesdienst einzuladen, unterschiedliche Gottesdienstformen miteinander ins Gespräch zu bringen und das Bewusstsein zu vertiefen, für Gottesdienstgestaltung und für die Beteiligung von Gemeindegliedern.

Besondere Berücksichtigung sollen dabei Kinder und KonfirmandInnen im Gottesdienst erfahren, das Miteinander von klassischen und neuen Gottesdienstformen, die Vielfalt musikalischer Stile im Gottesdienst und die Vernetzung der vielen Werke und Einrichtungen der Landeskirche, die am Gottesdienst arbeiten.“

Mit diesen Sätzen wird das „Jahr des Gottesdienstes“ auf der Homepage ([www.jahr-des-gottesdienst.de](http://www.jahr-des-gottesdienst.de)) der Evang. Landeskirche vorgestellt. Wenn wir die Idee, die Anregungen, Aktionen und Projekte die für dieses Jahr geplant sind mit Leben füllen, dann kann sich viel nachhaltig zum Guten verändern rund um unsere Gottesdienste. Vom bewussten Beibehalten bewährter Dinge bis zur Entdeckung neuer Formen, die das Bisherige bereichern, neue Menschen einladen, und den Gottesdienst für alle ansprechend, erbaulich und lohnenswert machen.



## Jahr des Gottesdienstes 2012

### Organistenausbildung

Am 1. Advent startet das Jahr des Gottesdienstes. An diesem Sonntag wird in allen Kirchen in Württemberg die Kerze zum Jahr des Gottesdienstes entzündet. Sie soll uns durch dieses Jahr begleiten und motivieren, neue, erhellende und erleuchtende Entdeckungen und Erfahrungen rund um den Gottesdienst miteinander zu machen.

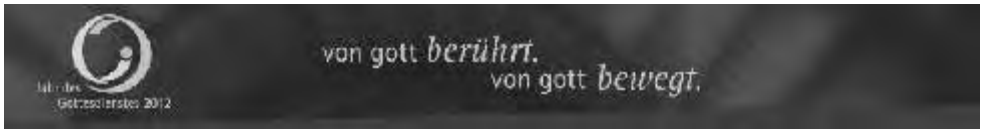
So soll es drei Themenphasen geben, in denen man im Blick auf zentrale Gemeindefragen die Gottesdienstgestaltung reflektiert und auch Neues ausprobieren kann.

Es wird viel Hilfestellungen, Materialien, zentrale Impuls-Gottesdienste und man-

ches mehr geben, das jede einzelne Gemeinde in ihrem Nachdenken und Ausprobieren begleitet und unterstützt.

Ganz gemeindebezogen soll uns dieses Jahr zum Thema Gottesdienst weiterbringen. Einladend, ansprechend, erbaulich, lohnenswert, hilfreich, feierlich, gemeinschaftstiftend... sind nur ein paar Stichpunkte, die in diesem Jahr zu neuem Glanz und Leben kommen sollen.

Auf dass wir, und hoffentlich noch viele weitere Menschen in Cleeborn, froh und erwartungsvoll die Gottesdienste in unserer Gemeinde besuchen und beschenkt und gestärkt nach Hause gehen.



### Der Evangelische Kirchenbezirk bildet Organisten aus

Der Evangelische Kirchenbezirk Brackenheim bietet eine Ausbildung zum Organisten an.

Möglich ist eine Schulung an der Pfeifenorgel zum Organisten für Gottesdienste. Voraussetzung ist ein gutes Klavierspiel.

Der Unterricht, der an der großen Orgel der Brackheimer Jakobus-Stadtkirche stattfindet und in der Regel ein bis zwei Jahre dauert, wird von Bezirkskantor Hans-Günther Mörk erteilt.

Wer Interesse hat, möge sich mit Hans-Günther Mörk, Tel. 07135 / 49 59, Mail: kirchenmusik@kirchenbezirk-brackenheim.de in Verbindung setzen.

Dieser informiert gerne über die Ausbildung, weitere Grundlagenfächer und die Kosten.

## Chor für Kids



Der „Chor für Kids“ hat den Gottesdienst am 23.10.2011 musikalisch mitgestaltet. Gleich nach den Sommerferien begannen wir mit den Proben für dieses Ereignis. Wir sangen aus dem Musical Noah „Gott malt mit bunten Farben“, nach der Lesung „Wir gehen mit dir deinen Weg“ und zum Segen erklang das Lied „Schalom, schalom, der Herr segne uns“.



Unser „Chor für Kids“ ist seit 2007 aktiv. Wir begannen mit dem Musical „Der Regenbogenfisch“. 2008 folgte „Der Notenbaum“. Das Musical „Leben im All“ brachte uns 2009 zum Abheben. Unser letztes Musical „Schwein gehabt“ erzählte 2010 von den Tieren auf dem Bauernhof.

Auch in unserem Jubiläumsjahr werden wir im nächsten Frühjahr/Sommer ein Musical präsentieren. Wer Freude am Singen und an schönen Geschichten hat, ist herzlich eingeladen mitzumachen. Wir treffen uns freitags von 15:45 Uhr bis 16:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.



Bei Fragen wendet euch an:  
Hajnalka Klooz      Tel: 931002  
Anne Kuhlmann-Stierl      Tel: 930371

The image shows the cover of the 2012 Jahreslosung. It features a photograph of a small, white, arched chapel with a tiled roof and two crosses on its facade. A large, leafless tree stands to the right of the chapel. The background is a soft, hazy landscape. The text is overlaid on the image.

2012

Jesus Christus spricht:  
Meine **Kraft**  
ist in den Schwachen  
**mächtig.**

2. KORINTH 12,9

JAHRESLOSUNG

© Prof. Bäckerei/Foto: Olegan

## Senioreng Geburtstage

Leider können wir nur 75. und 80. und Geburtstage ab 85 aufführen.

06. Dezember 2011 **Mina Daub**  
86. Geburtstag

11. Dezember 2011 **Emilie Henning**  
96. Geburtstag

04. Januar 2012 **Helmut Hofäcker**  
75. Geburtstag

14. Januar 2012 **Viktor Homberg**  
87. Geburtstag

26. Januar 2012 **Else Feiler**  
75. Geburtstag

31. Januar 2012 **Frieda Keuerleber**  
89. Geburtstag

03. Februar 2012 **Margarete Seyb**  
75. Geburtstag

05. Februar 2012 **Wilhelm Holzwarth**  
80. Geburtstag

10. Februar 2012 **Hilde Peter**  
80. Geburtstag

15. Februar 2012 **Irma Ganszky**  
80. Geburtstag

19. Februar 2012 **Lore Böhringer**  
80. Geburtstag

25. Februar 2012 **Emma Frank**  
88. Geburtstag

27. Februar 2012 **Edith Beyl**  
80. Geburtstag

04. März 2012 **Hermann Pfeil**  
80. Geburtstag

09. März 2012 **Heinz Holzwarth**  
75. Geburtstag

11. März 2012 **Ilse Schmidt**  
92. Geburtstag

11. März 2012 **Annelore Torschmied**  
85. Geburtstag

18. März 2012 **Lore Philipps**  
91. Geburtstag



Wir wünschen allen Jubilaren Gottes Segen.

### Taufen

23. Oktober 2011

**Thalia Angelina Hailey Möß**

Eltern: Romina Möß, geb. Wöhr und Marcel Möß

**Marie Lou von Olnhausen**

Eltern: Samantha von Olnhausen, geb. Carolillo und  
Alexander von Olnhausen

**Jan-Carlo Palesch**

Eltern: Catherine Palesch, geb. Agravante und Joachim Palesch

### Goldene Hochzeiten

09. Dezember 2011

Inge Krause, geb. Holzwarth und Manfred Krause

19. Januar 2012

Gerda Schmid, geb. Kolb und Wilhelm Schmid

### Bestattungen

**Traude Rose Walderich, geb. Beyl**

70 Jahre

verstorben: 07.10.2011

bestattet: 12.10.2011

**Paul Friedrich Beyl**

91 Jahre

verstorben: 02.11.2011

bestattet: 05.11.2011

**Hinriette Rixinger, geb. Kuhlmann**

90 Jahre

verstorben: 03.11.2011

bestattet: 12.11.2011

**Christus spricht:  
"Ich bin die Auferstehung und das Leben,  
wer an mich glaubt, der wird leben,  
auch wenn er stirbt."**

# Wichtige Termine und Veranstaltungen in der Gemeinde

---

## Lebendiger Adventskalender

**In der Adventszeit vom 1. - 24. Dezember 2011**

jeweils von 18:30 bis 19:00 Uhr.

Jeden Tag an einem anderen Ort in Cleebronn.

Die Adressen der Veranstaltungsorte und weitere Informationen enthält der Flyer zum Lebendigen Adventskalender und der Abschnitt "Kirchliche Mitteilungen" im Amtsblatt.

## Glaubenskurse

### Alpha und Beta

**vom 18. Januar bis 28. März 2012**

jeweils mittwochs ab 19:00 Uhr im Gemeindehaus.

Weitere Informationen auf Seite 12.

## Willow Creek Leitungskongress

**vom 26. bis 28. Januar 2012 in Stuttgart**

Weitere Informationen im Ev. Pfarramt.